

GEMEINDEBRIEF

*Der Herr
ist auferstanden!*

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE METHLER

45. Jahrgang

Nr. 199

März-Juni 2026

Facebook: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Methler

Instagram: evjugend.methler - kirchenmausmargarete -

www.margaretenkirche.de

Jesus spricht zu Thomas: „Weil Du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh 20,29)

Liebes Gemeindeglied!

Als mein Mann Thomas 1980 konfirmiert wurde, gab ihm sein Pfarrer – Graf von Finckenstein – ausgerechnet diesen Vers mit auf den Weg. Natürlich, möchte man sagen. Wenn man schon Thomas heißt, dann bekommt man eben das Wort, das der aufgestandene Jesus zu dem Jünger Thomas spricht.

Doch in diesem Vers steckt mehr als eine charmante Namensverbindung. Und wenn wir ehrlich sind: Ein bisschen „Thomas“ steckt in uns allen. Der Wunsch nach Klarheit. Nach Absicherung. Nach dem sichtbaren Beweis, dass ein Weg wirklich richtig ist und trägt – auch im Glauben.

Dabei kennen wir wohl alle Zweifel, innere Distanz und Unsicherheiten. Ein Glaube ohne Fragen, ohne Ringen, ohne Dunkelheit – wäre das überhaupt ein lebendiger Glaube?

Das Abenteuer des Glaubens besteht aus Licht und Schatten, formulierte einmal Papst Franziskus. Es gibt Zeiten des Trostes, der Begeisterung und innerer Gewissheit – und Zeiten der Müdigkeit, der Verwirrung und des Zweifels. Herausforderungen, Enttäuschungen oder Verletzungen können uns – wie Thomas – ins Fragen bringen und unseren Glauben an Bedingungen knüpfen: „Wenn nicht ..., dann glaube ich nicht.“

Aus dem Inhalt

Andacht / Gottesdienste	S. 2-3
Gottesdienst / Susanne Voigt	S. 4
Adventsfeier / Karnevalgottesdienst	S. 5
Gottesdienste zu Ostern und Pfingsten	S. 6-7
Junge Kirche / Kollekte Kinder GD	S. 8
Frühjahrsputz / Dankfest	S. 9
Protokoll Gemeindeversammlung	S. 9-11
Termine 2026	S. 11-14
Konfirfreizeit	S. 15
Vorstellungsgottesdienst	S. 16-17
Silber-, Gold- und Jubelkonfis	S. 17
Kirchenmusik	S. 18-23
Wichtige Anschriften	S. 19
Entsendungsdienst / Danksagung	S. 24
Liturgische Kleidung	S. 25-26
Männerdienst	S. 27
Freundeskreis / Stadtradeln	S. 28
Weisses Dinner / Gemeindefest	S. 29
Gemeindefest-Erlös	S. 30
Spenden / Gratulationskreis	S. 31
Baumfällaktion / Indica-Turnier	S. 32-33
Pfingstgeschichte	S. 34
Wir gratulieren	S. 35
Ostergeschichte	S. 36

Das Evangelium verschweigt die „Krise“ des Thomas nicht. Im Gegenteil: Es zeigt sie uns, damit wir unsere eigenen Krisen nicht fürchten. Denn Glaubenskrisen sind keine Schande. Sie können ein Weg sein. Sie nehmen uns die Illusion, wir hätten alles im Griff. Sie machen uns nachdenklich – und vielleicht auch demütig. Sie erinnern uns daran, dass wir Gott brauchen. Und manchmal führen sie uns sogar tiefer – zurück zu Christus. Sie lassen uns neu fragen, worauf wir wirklich vertrauen.

Jesus weist Thomas nicht zurück. Er kommt ihm entgegen. Und am Ende steht nicht der Zweifel, sondern das Bekenntnis. Auch wir sprechen es in jedem Gottesdienst: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn (...) Ich glaube an den Heiligen Geist (...)“

„Glauben heißt nicht wissen“, sagte mein Mathelehrer immer, wenn ich eine Ant-

wort, etwas unsicher mit „Ich glaube ...“ begonnen hatte. Und auch wenn wir einen Blick in die Zukunft unserer Gemeinde, unserer Kirche und unserer Welt wagen, wissen wir vieles nicht. Unsere Sätze beginnen oft mit „Ich glaube ...“ oder „Wir hoffen ...“. Wir erleben Zeiten der Unsicherheit und des Umbruchs – global, regional und auch ganz persönlich.

Dies ist die letzte Ausgabe des Methleraner Gemeindebriefes. Im Frühjahr wird es den ersten gemeinsamen Gemeindebrief in der Region geben. Im vergangenen Jahr mussten wir mit Verena Mann und Jochen Voigt zwei langjährige und vertraute Pfarrpersonen verabschieden. Zum 1. April beginnt Lea Wippich ihren Dienst. Drei Gemeinden der Region Kamen werden künftig enger zusammenwirken.

Bei all diesen Veränderungen begleiten uns Fragen und Zweifel: Ist das der richtige Weg? Wird das gutgehen? Warum diese Veränderungen?

Vielleicht könnte eine Antwort lauten: Nein, es liegt noch nicht alles Klar vor uns, aber wie glauben, dass Kirche nicht sich selbst gehört sondern Christus. Und wir dürfen darauf vertrauen, dass der Heilige Geist auch durch Umbrüche wirkt. Wir hoffen, dass Neues wachsen kann, wenn wir uns gemeinsam auf den Weg machen.

Jesus hat Thomas seine Wunden gezeigt. Er hat ihm nicht die ganze Zukunft erklärt, aber er hat ihm seine Gegenwart geschenkt. Vielleicht ist das auch ein Gedanke für uns heute: Wir sehen nicht alles. Wir kennen nicht jede Entwicklung. Aber wir dürfen glauben, dass Christus mitten unter uns ist – in unseren Gruppenstunden und Treffen, in allen

Veränderungen und Neuanfängen.

„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“

Das ist kein Aufruf zur Blindheit. Es ist eine Einladung zum Vertrauen.

Liebes Gemeindeglied, ich wünsche uns Allen, dass wir in Zeiten der Veränderungen nicht den Mut verlieren. Dass wir unsere Fragen ernst nehmen. Dass wir unser „Warum“ immer wieder bei Christus suchen. Gerade jetzt und hier – als Menschen und Gemeinden auf dem Weg.

Möge Gott uns einen lebendigen Glauben schenken. Einen Glauben, der fragt und doch vertraut. Und der darauf baut, dass Christus mitten unter uns ist – heute und in allem, was kommt.

*Bleiben Sie hoffnungsstur und behütet,
Ihre und Eure Sabine Schwarz*

GOTTES- DIENSTE



... in der Margaretenkirche:

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr

Gottesdienst (an jedem

**1. Sonntag im Monat mit Feier
des Heiligen Abendmahls);**

**11.00 Uhr Junge Kirche
Methler (Kindergottesdienst)**

ABEND- Gottesdienste



... jeden 2. Samstag eines
Monats um 18.30 Uhr
in der Margaretenkirche

**11.04.26 entfällt,
09.05.26 und 13.06.26**



GOTTESDIENSTE

**im Seniorenzentrum
Peter und Paul
am letzten Dienstag
eines Monats um 10.30 Uhr.**

Die Gottesdienste sind öffentlich.
Das heißt:

Wer von außerhalb des Heimes
diese Gottesdienste mitfeiern
möchte, ist herzlich willkommen.

**31.03.26, 28.04.26
26.05.26 und 30.06.26**



Friedensgebet

Wir beten für den Frieden!
Jeden Donnerstag um 18.10 Uhr in
der Margaretenkirche.
Um 18.24 Uhr läuten die Friedens-
glocken.

Regionale Gottesdienste

In diesem Jahr fand am Sonntag, den
08.02.2026 der Regionale Gottesdienst
in Kamen in der Lutherkirche statt. Und
im Mai ist es erneut so weit, dass wir uns
auf den Weg nach Heeren machen. Denn
auch in diesem Jahr finden an **Christi
Himmelfahrt** wieder der Gottesdienst
als Open Air Gottesdienst (wenn es das
Wetter zulässt) auf dem Schlosshof statt.
Also merken Sie sich den Termin,
Donnerstag, den 14.05.2026 bereits jetzt
schon vor. (Nathali Boese)



Gemeindeadventsfeiern 2025

Für den 1ten und 2ten Advent 2025 hatte die Kirchengemeinde zur Adventsfeier eingeladen, die Einladungen wurde durch freiwillige Verteiler in die Briefkästen eingeworfen. Jeder konnte sich zwischen zwei Terminen entscheiden, so waren wir sehr erfreut über die gute Rückmeldung aus der Gemeinde und den zahlreichen Anmeldungen von 95 bzw. 65 Personen. Leider mussten wir zu unserem Bedauern feststellen, dass Anmelden nicht gleichzustellen ist mit dem Erscheinen. So fehlten doch recht viele. Das Ehrenamt hatte sich viel Mühe mit der Gestaltung und Bewirtung gegeben und war dann schon recht enttäuscht. Aus diesem Grund werden wir im Jahr 2026 die Anmeldung mit dem Bezahlen des Betrages vornehmen müssen. Wir bitten hier um Verständnis.

(Annette Wortmann)

Karnevalsegnungsgottesdienst

Am 31.01.2026 fand der 2te Karnevalsegnungsgottesdienst in der Margaretenkirche statt. Nach Rücksprache zwischen André Löwe (Sitzungspräsident des RV Wanderlust Methler) und dem Presbyterium der Kirchengemeinde Methler konnte die Planung für den Gottesdienst (dieses Mal lieber etwas später als 11.11 Uhr, war letztes Jahr doch etwas früh....) beginnen.

Neben den 60 kostümierten Jecken kamen auch noch weitere Gemeindeglieder, um sich diesen etwas anderen Gottesdienst anzusehen. André Löwe referierte über den Zusammenhang zwischen christlichen Gebräuchen und Werten und den karnevalistischen Bräuchen. Grundsätzliche Idee des Vereins ist, Freude unter die Menschen zu bringen. Dies unter anderem z.B. im Altenpflegezentrum Peter & Paul bei uns im Dorf oder beim Stadt seniorenring in Kamen. Pfarrer Andreas Bader knüpften an die Ansprache mit einer in Reimform angelegten Predigt an.

Da die Verbindung von Karneval und kirchlichem Gottesdienst nicht besonders weit verbreitet ist, freuen wir uns um so mehr, dass wir in Methler hier eine neue Tradition auf den Weg bringen konnten.

(Nathali Boese)



GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHEN UND ZU OSTERN

Herzliche Einladung zum meditativen Abendmahl im Bodelschwingh-Haus. Am Gründonnerstag, 2. April 2026 um 19.30 Uhr.

„Abschied“ Tisch-Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag 2. April 2026

Am Gründonnerstag erinnern wir uns an die letzten Szenen und Situationen im Leben Jesu und an den letzten Abend, den er gemeinsam mit seinen Freunden und Freundinnen verbracht hat.

Wir wollen an diesem Abend gemeinsam, diese einzelnen Situationen Jesu betrachten, wie sie der Evangelist Markus aufgeschrieben haben.

Wir feiern gemeinsam ein Tisch-Abendmahl mit Brot und Trauben. *(Andreas Bader)*

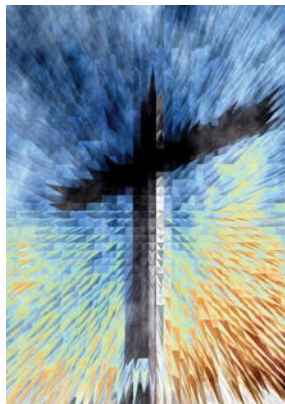
Herzliche Einladung zum Karfreitagsgottesdienst am 3. April 2026, 9.30 Uhr in der Margaretenkirche.

Als Zeichen dieses Tages des Leidens und Sterbens Christi bleibt unser Altar leer.

Im Gedenken an seinen Tod kommt unser eigenes Leid, unsere eigenen Sorgen mit in den Blick: Schweres dem wir nicht entrinnen können.

Aber als Christinnen und Christen wissen wir auch, dass Jesus nicht im Tod geblieben ist.

Er ist auferstanden und hat uns damit die Möglichkeit gegeben, im Vertrauen auf ihn selbst aufzuerstehen – gerade angesichts des eigenen Leides und Todes. Mitten im Leben schon ... und deshalb gewiss nach diesem Leben. Tod und Auferstehung - beides gehört zusammen. *(Andreas Bader)*



Wir feiern gemeinsam die Osternacht Karsamstag, 4. April 2026 in der Margaretenkirche. Wir beginnen um 23.00 Uhr

Vor der Kirche ist ein Feuer angezündet. Dann gehen alle in die dunkle Kirche.

Wir feiern einen Gottesdienst vom Dunkel ins Licht mit Texten und Liedern von Tod und Auferstehung, von Trauer und Freude, von Sehnsucht und Hoffnung. Wir laden ein, gemeinsam das Abendmahl zu feiern.



GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHEN UND ZU OSTERN

Es ist eine besondere Atmosphäre, die zum Nachdenken, aber auch fröhlich sein einlädt. Wir freuen uns auf alle Besucher!

Im Anschluss an die liturgische Feier der Osternacht versammeln wir uns nochmals um das Osterfeuer vor der Kirche. Alle können etwas "Belastendes" auf einem Blatt Papier schreiben, es ins Feuer werfen und verbrennen lassen.

Wir schließen mit einem Glas Wein und Osterbrot zu gemeinsamen »Fastenbrechen« im Lutherhaus.
(Andreas Bader)

Ostern - Aufbruch zum Leben!

Ostern bedeutet, dass das Leben gegen alle Tode siegt, wie die Vielfalt der Farben gegen alles Grau in Grau, wie die Natur im Frühling wieder zum Leben erwacht.

Herzliche Einladung an alle, gemeinsam das Fest des Lebens zu feiern, zunächst bei **Auferstehungsandacht** am **Ostersonntag, 5. April 2026 um 8.00 Uhr** auf dem Friedhof mit anschließendem Osterfrühstück.

Der **Oster-Festgottesdienst** unter Mitgestaltung des Kirchen- und Posaunenchores findet um **9.30 Uhr in der Margaretenkirche** statt.

Wir laden ein zum Gottesdienst am **Ostermontag, 6. April 2026 um 9.30 Uhr** in der Margaretenkirche.



GOTTESDIENSTE ZU CHRISTI HIMMELFAHRT UND PFINGSTEN



- | | |
|----------------|--|
| 14. Mai | Christi Himmelfahrt |
| 11.00 Uhr | regionaler Gottesdienst in Heeren, Schlosshof |
| 17. Mai | Exaudi |
| 9.30 Uhr | Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls |
| 11.00 Uhr | Kindergottesdienst (Junge Kirche Methler) |
| 24. Mai | Pfingstsonntag |
| 9.30 Uhr | Festgottesdienst |
| 11.00 Uhr | Kindergottesdienst (Junge Kirche Methler) |
| 25. Mai | Pfingstmontag |
| 9.30 Uhr | Festgottesdienst |

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Hallo Kinder, liebe Herzensmenschen! Wir vom JuKiMe –Team möchten dich herzlich einladen zu unserem Kindergottesdienst. Hast du Lust auf spannende Geschichten, kreative Aktionen, Experimente, Spiele und Lieder? Das alles gibt es jeden Sonntag in der Kirche. JuKiMe heisst Junge Kirche Methler. Bei uns sind alle willkommen. Bring also deine Eltern, Großeltern, eben alle du lieb hast, mit.

Kennst du die Geschichte von Barthimäus? Hier kannst du sie ansehen (siehe QR Code).

Diese und andere Geschichten aus der Bibel kann man bei uns erleben. Dazu wird etwas gebastelt. Und zum Geburtstag gibt es sogar ein kleines Geschenk für euch.

Und hier noch ein kleines Rätsel für dich. Wie gut kennst du dich aus?

Wie hießen die Eltern von Jesus? O Adam und Eva O Maria und Josef

Was brachten die Sterndeuter Jesus zur Geburt mit?

O Brot und Käse O ein Kuscheltier O Gold, Weihrauch und Myrrhe

Als Menschen mit ihren Kindern zu Jesus kamen, um sie von ihm segnen zu lassen, wurden sie von den Jüngern weggeschickt. Was sagte Jesus da?

O Lasst doch die Kinder zu mir kommen. O Weg mit ihnen, sie nerven.

O Holt für uns alle ein Eis.



JUKIME Jeden Sonntag um 11 Uhr in der Margaretenkirche
(Heike Geßner)

Kollekte im Kindergottesdienst

Auch im Kindergottesdienst wird Geld gesammelt. Aber wofür eigentlich? Anders als im Gottesdienst für Erwachsene werden nicht verschiedene Projekte bedacht. Jeder Betrag, der sonntags zusammenkommt, geht an die Kindernothilfe. Dort hat die Gemeinde eine Patenschaft für ein Mädchen aus Brasilien übernommen. Es wächst dort unter prekären Verhältnissen in einer Umgebung auf, die oft von Gewalt (insbesondere gegen Mädchen und junge Frauen) geprägt ist. Unsere Spende geht nicht direkt an unser Patenkind. Vielmehr wird eine Organisation vor Ort unterstützt, die sich für Gewaltprävention engagiert. Jugendliche werden für die Problematik sensibilisiert und darin gestärkt, in ihrem Leben der Gewalt etwas entgegenzusetzen. Wir leisten somit einen kleinen Beitrag, um ihr Leben ein bisschen besser werden zu lassen. Wenn auch Sie sich für eine Patenschaft bei der Kindernothilfe interessieren finden Sie hier weitere Informationen: www.kindernothilfe.de (Heike Geßner)

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Methler. Redaktion: Nathali Boese und Sabine Schwarz, Satz & Layout: Uwe Friedrichs, Druck: Alexander Dietzel, 58511 Lüdenscheld, Bromberger Str. 23, Auflage 2950 Exemplare.

Aktion Frühjahrsputz

Auch in diesem Jahr findet die „Aktion Frühjahrsputz“, gemeinsam für ein sauberes Kamen statt. Und zwar am Samstag, den 14.03.2026 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Die Treffpunkte sind um 10.00 Uhr: Methler-Dorf = Feuerwehrhaus Methler, Bunte Kuh 4 b, Westick = Feuerwehrhaus Westick, Heidkamp 28, Wasserkurl = Feuerwehrhaus Wasserkurl, Hohes Feld 7.

Aufgerufen zu dieser Aktion, eine bessere Lebensqualität zu schaffen, durch das Sauberhalten der Natur, wurde durch die Bürgermeisterin Elke Kappen. Als kleines Dankeschön für die Helfer gibt es im Anschluss an den Frühjahrsputz einen kleinen Imbiss mit Getränken bei den jeweiligen Feuerwehrhäusern. *(Nathali Boese)*

Dankfest

Am Freitag, dem 8. Mai findet um 19.00 Uhr das jährliche Dankfest im Saal des Bodelschwingh-Hauses statt. Eingeladen sind alle, die als Hauptamtliche, Nebenamtliche oder Ehrenamtliche mitdenken, mitgestalten, mitarbeiten. Dabei spielt es keine Rolle, ob man eine Leitungsfunktion hat oder Teamer ist, ob man den Gemeindebrief verteilt oder für die Diakonie sammelt, ob man fest angestellt ist oder in einem Ausschuss dabei ist.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen, ungezwungenen Abend, mit Essen und Getränken und guten Gesprächen. Eine Einladung werden wir nochmal gesondert an alle Mitarbeiter, teilweise persönlich oder auch über die Gruppenleiter oder Vorsitzende der Ausschüsse per Mail versenden. Wir hoffen, dass wir hier niemanden vergessen oder die Einladung aus technischen Gründen nicht ankommt. Daher dürfen sich alle Mitarbeitende der Kirchengemeinde hiermit bereits eingeladen fühlen. *(Nathali Boese)*

Protokoll der Gemeindeversammlung am 19.01.2026

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Informationen zum Gesundheitszustand von Pfr. Jochen Voigt

Heike Geßner berichtet über den Gesundheitszustand von Pfr. Jochen Voigt. Seit seinem Erkrankung vor 6 Monaten hat er beachtliche Fortschritte gemacht. Seine offizielle Verabschiedung kann jedoch vorerst nicht in den Blick genommen werden.

TOP 3: Pfarrstelle / Entsendungsdienst

Ab 01.04.2026 wird Lea Wippich ihren Dienst in unserer Gemeinde mit einer 50%-Stelle aufnehmen, ab 01.10.2026

folgt ihr Ehemann Yann Wippich mit ebenfalls einer 50%-Stelle. Nach Studium, Vikariat und zweitem Examen leisten die beiden ihren Entsendungsdienst bei uns. Die Eheleute werden ein Haus auf der Lüner Höhe beziehen.

TOP 4: Zukunft der Gemeinden / Region Kamen

Die geringe Zahl an ausgebildeten Theolog/innen zwingt zu Überlegungen, wie eine gleichmäßige pastorale Versorgung und die bestmögliche Erhaltung des Gemeindelebens aufrechterhalten können. Lösungen hierzu sind bspw.

a) Die Erhöhung der Zahl an Gemeindegliedern, die einem Pfarrer/einer Pfarrerin zugeordnet sind, auf 4.000. Bei ca 14.000 Gemeindegliedern in der Region Kamen (Heeren-Werve, Kamen und Methler) ergibt sich ein Bedarf von 3,5 Pfarrstellen.

b) Gruppen werden – so weit möglich – von ehrenamtlich Tätigen geleitet. Es wird zu den Kernaufgaben einer Pfarrerin/eines Pfarrers gehören, diese Menschen zu qualifizieren und sie in ihrem Dienst zu stärken.

c) Wichtig wird sein, dass die Gemeinde das Engagement der ehrenamtlich Tätigen im Dienst der Kirchengemeinde, bspw. die Gruppenleitungsfunktion oder den Geburtstagsbesuch, akzeptiert und wertschätzt.

d) Zur Entlastung der Pfarrer/Pfarrerinnen kann über die Schaffung einer IPT-Stelle in einer Region nachgedacht werden. IPT steht für ‚interpastorales Team‘ und meint die Beschäftigung von Menschen aus dem sozialen, gemeindepädagogischen oder Verwaltungsbereich, die entsprechend ihrer jeweiligen Qualifikation zusammen mit den Pfarrern/Pfarrerinnen die pastorale Versorgung unterstützen.

e) Ende Januar wird sich eine Steuerungsgruppe aus jeweils drei Personen aus den Presbyterien Heeren-Werve, Kamen und Methler mit dem Thema befassen, wie die Arbeit in einer Region unter Berücksichtigung der o.g. Veränderungen gestaltet werden kann. Eine externe Beratungsfirma wird diesen Prozess begleiten. Zu beratende Punkte könnten bspw. die Verteilung der Aufgaben auf die verbleibenden Pfarrpersonen sein oder die Überlegung, welche Gemeinde welchen Schwerpunkt in ihrem Gemein-

deleben setzt.

TOP 5: Gemeindebrief

Ein herzlicher Gruß und großer Dank wird Uwe Friedrichs ausgesprochen, der über viele Jahre mit großem Engagement das Layout unseres Gemeindebriefs gestaltet hat.

Durch die Kooperation in der Region, die einen gemeinsamen Gemeindebrief in der Region sinnvoll erscheinen lässt, wird der letztmalig von Herrn Friedrichs gestaltete Gemeindebrief für unsere Kirchengemeinde die Nr. 199 sein, die vor Ostern 2026 erscheinen wird.

Für einen gemeinsamen Gemeindebrief in der Region ist bereits eine Arbeitsgruppe in Beratung. Zu klären wird sein:

a) Die Erscheinungsfrequenz

b) In welcher Weise wird aus den einzelnen Gemeinden berichtet, bspw. themenweise oder Ereignisse je Kirchengemeinde

c) Soll der gemeinsame Gemeindebrief einen Namen haben? Wenn ja, dann sind Ideen willkommen!

d) Auflage etwa 9.000 Stück

e) Finanzierung des gemeinsamen Gemeindebriefs durch Spenden oder durch Werbung

TOP 6: Gemeindehäuser

Die evangelische Kirche von Westfalen verpflichtet sich, bis 2040 klimaneutral zu sein. Diese und weitere Vorgaben machen die Überlegungen schwierig, wie mit unseren beiden Gemeindehäusern bzw. unserem Neubauplan umzugehen ist. Es gibt bereits Gespräche mit Architekten und der Bauabteilung des Kreiskirchenamtes sowie mit den Kirchmeister/innen der Kirchengemeinden in der Region. Ergebnisse aus diesen Besprechungen werden der Gemeinde schnellstmöglich bekannt gegeben.

PROTOKOLL GEMEINDEVERSAMMLUNG / TERMINE 2026

TOP 7: Verschiedenes

7.1 Am 08.02.2026 findet ein Regio-Gottesdienst in Kamen statt

7.2 Die Liste mit den Terminen für 2026 liegt aus und kann per e-mail angefordert werden. Änderungen/Ergänzungen bitte ans Gemeindebüro.

7.3 Wir freuen uns über jede Spende!

Susanne Baumert gibt Hinweise zur Kontoinhaberprüfung der Banken bei Online-Spenden sowie zum Hauptspendenkonto des Ev. Kirchenkreises Unna. Hierzu gibt es einen Artikel an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief.

(Susanne Baumert)

Termine 2026

01.04.2026 18:00	Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte! Fastenaktion
02.04.2026 19:30	Gottesdienst zum Gründonnerstag (musikalisch begleitet durch den Posaunenchor) (Pfr.Bader) Bodelschwingh-Haus
03.04.2026 09:30	Gottesdienst am Karfreitag (Pfr.Burghardt)
04.04.2026 23:00	Gottesdienst zur Osternacht (Pfr.Bader)
05.04.2026 08:00	Auferstehungsandacht auf dem Ev. Friedhof
05.04.2026 08:30	Osterfrühstück im Luther-Haus
05.04.2026 09:30	Festgottesdienst zum Osterfest (musikalisch begleitet vom Kirchenchor und Posaunenchor)
06.04. - 12.04.26	Ponyfreizeit Hof Hilbeck
06.04.2026 09:30	Festgottesdienst zum Ostermontag (Pfr. Burghardt)
13.04.2026 14:30	Senioren-gemeinschaft: Tischabendmahl
15.04.2026 15:00	Frauenhilfe Methler I: Abendmahls-Gottesdienst in der Kirche
09.04.2026 19:30	Männerdienst mit Vortrag "Künstliche Intelligenz KI- Was steckt dahinter?" (P.Baumert)
11.04.2026 18:30	kein Abendgottesdienst
12.04.2026 09:30	Begrüßungsgottesdienst von Lea Wippich
18.04.2026 11:00	Konfirmation Team Boese/Faß/Haverland/Krellmann (musikalisch begleitet vom Posaunenchor und Kirchenchor)
19.04.2026 09:30	Gottesdienst
19.04.2026 16:00	Konzert der Kinderchöre

Gemeindebrief Denken Sie daran, dass Ihre Kirchengemeinde für jede Ausgabe des GEMEINDEBRIEFES ca. 1.400 Euro bezahlen muss? Sie lesen ihn gern? Bringt er Ihnen wichtige Informationen über ihre Kirchengemeinde? Dann helfen Sie bitte mit, seinen Fortbestand zu sichern durch eine Spende (vielleicht 5 Euro im Jahr). Geben Sie Ihre Spende einem Mitglied des Presbyteriums oder dem Gemeindebüro. Sie können sie auch überweisen auf das **Konto bei der Volksbank Kamen-Werne eG.:**

IBAN DE27 4416 0014 5300 6094 00 Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch gern ausgestellt.

TERMINE 2026

26.04.2026 09:30	Konfirmationsgottesdienst (musikalisch begleitet vom Kirchenchor)
28.04.2026 10:30	Gottesdienst im Seniorenzentrum Peter und Paul
29.04.2026 14:30	Frauenhilfe Methler II (Agatha Christi - die große Dame des Krimis, Referentin: Susanne Knipping)
03.05.2026 09:30	Gottesdienst
04.05.2026 14:30	Senioren-gemeinschaft Stadt-seniorenring
08.05.2026 19:00	Dankfest
10.05.2026 09:30	Gottesdienst
12.05.2026 00:00	Informationsabend für den Konfi-Jahrgang 2026-28
06.05.2026 15:00	Frauenhilfe Methler I: Jahresfest mit Ehrung der Jubilarinnen mit Frauenchor
09.05. - 21.05.2026	Seniorenfreizeit auf der Nordseeinsel Borkum im Gästehaus "Catarina / Victoria"
13.05.2026 19:30	Männerdienst mit Vortrag "Judentum" (Pfrin K.Samer)
14.05.2026 10:00	Gemeinsamer Gottesdienst Region Kamen (heute in Heeren)
14.05. - 17.05.2026	Gesamttagung Kindergottesdienst in Siegburg
17.05.2026 09:30	Gottesdienst
24.05.2026 09:30	Gottesdienst
26.05.2026 10:30	Gottesdienst im Seniorenzentrum Peter und Paul
27.05.2026 14:30	Frauenhilfe Methler II (Jahresfest mit Jubilarinnenehrung)
31.05.2026 09:30	Gottesdienst mit Ehrung aller Konfirmationsjubilare/-innen
01.06.2026 14:30	Senioren-gemeinschaft: Gemütliches Kaffeetrinken
04.06. - 07.06.26	Freizeit für die Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit
07.06.2026 09:30	Gottesdienst
10.06.2026 14:30	Frauenhilfe Methler I: "Sommerliches Singen" mit Annegret Hoppe-Knop
11.06.2026 19:30	Männerdienst mit Musik und Vortrag zu "Paul Gerhardt" (B.-M.Uhe und S.Schwarz)
14.06.2026 08:00	Regionalveranstaltung "Kirche kunterbunt"
14.06.2026 09:30	Gottesdienst
20.06.2026	Ausflug für Kinder, regional organisiert (Ziel noch unbekannt)
21.06.2026 09:30	Gottesdienst
24.06.2026 14:30	Frauenhilfe Methler II (Ein Musikquiz)
24.06.2026 19:30	Filmabend in der Margaretenkirche: "Der Rosengarten von Madame Vernet"
27.06.2026	Danke-Event für alle Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis Unna
28.06.2026 09:30	Gottesdienst
28.06.2026 15:00	Männerdienst Geburtstagskaffeetrinken (Geb.Kinder 2.Quartal)

01.07.2026 14:30	Senioren-gemeinschaft: Ausflug mit Einkehr
05.07.2026 09:30	Gottesdienst
05.07.2026 11:00	Gemeindefest
08.07.2026 14:30	Frauenhilfe Methler I: Ausflug nach Bad Rothenfelde
09.07.2026 17:00	Männerdienst mit Klön- und Grillabend (Anmeldung erforderlich)
12.07.2026 09:30	Gottesdienst
12.07.2026 17:00	Vesper des Kammermusikkreises
18.07. - 01.09.26	Sommerferien: Ferienspaß in Woche 3, 5 und 6
18.07. - 09.08.26	Luther-Haus hat Sommerpause und ist geschlossen
19.07.2026 09:30	Gottesdienst
26.07.2026 09:30	Gottesdienst
29.07.2026 14:30	Frauenhilfe Methler II (gemütlicher Grillnachmittag)
02.08.2026 09:30	Gottesdienst
07.-09.08. & 10.-14.08.2026	Ponyfreizeit Hof Hilbeck
09.08.2026 09:30	Gottesdienst
10.08.- 30.08.26	Bodelschwingh-Haus hat Sommerpause und ist geschlossen
13.08.2026 19:30	Männerdienst "unterwegs": Besichtigung der Marienkirche Kaiserau (Diakon W.Hess)
16.08.2026 09:30	Gottesdienst
23.08.2026 09:30	Gottesdienst
30.08.2026 09:30	Gottesdienst
05.09.2026 16:00	Lange musikalische Nacht in der Margaretenkirche "Musikalische Häppchen"
06.09.2026 09:30	Gottesdienst
07.09.2026 14:30	Senioren-gemeinschaft: Lasst euch überraschen
09.09.2026 14:30	Frauenhilfe Methler I: Beweglich und Aktiv bleiben (mit Ergotherapeutin / Feldenkraislehrerin Waltraud Koske)
10.09.2026 19:30	Männerdienst mit Vortrag "Johanniter in Methler"
13.09.2026 09:30	Gottesdienst
17.09.2026 16:00	Männerdienst unterwegs: "Reibekuchen essen" (Anmeldung erforderlich)
20.09.2026 09:30	Begrüßungsgottesdienst für den neuen Konfi-Jahrgang 2026-28
27.09.2026 09:30	Gottesdienst
27.09.2026 15:00	Männerdienst Geburtstagskaffeetrinken 3. Quartal
30.09.2026 14:30	Frauenhilfe Methler II (Ausflug - nähere Informationen folgen)
04.10.2026 09:30	Gottesdienst
05.10.2026 14:30	Senioren-gemeinschaft: Herbstfest
08.10.2026 19:30	Männerdienst mit Vortrag "Klimaschutz im Kirchenkreis und in der Gemeinde" (K.Mertens)

TERMINE 2026

11.10.2026 09:30	Gottesdienst
11.10.2026 17:00	Vesper Rondo Methlerano
12.10.2026 19:30	Filmabend in der Margaretenkirche: "Ein Dorf sieht schwarz"
14.10.2026 14:30	Frauenhilfe Methler I: Ernte-Dank-Fest
18.10.2026 09:30	Gottesdienst
25.10.2026 09:30	Gottesdienst
28.10. - 01.11.26	Kinderbibelwoche
28.10.2026 14:30	Frauenhilfe Methler II (Klönnachmittag mit Sketchen)
01.11.2026 09:30	Gottesdienst
02.11.2026 14:30	Senioren-gemeinschaft: Spielenachmittag - Bingo
08.11.2026 09:30	Gottesdienst
08.11.2026 17:00	Vesper Kammermusikkreis
11.11.2026 14:30	Frauenhilfe Methler I: "Unsere Bibel", Referent: Pfr. i. R. Hartmut Neumann
12.11.2026 19:30	Männerdienst mit Vortrag "Islam" (Pfr. B. Ruhbach)
15.11.2026 09:30	Gottesdienst
22.11.2026 09:30	Gottesdienst
25.11.2026 14:30	Frauenhilfe Methler II (Silvester noch vor dem Advent? Referent: Pfr. i.R. H.Neumann)
29.11.2026 09:30	Gottesdienst
30.11.2026 14:30	Senioren-gemeinschaft: Adventsfeier
02.12.2026 15:00	Frauenhilfe Methler I: Adventsfeier
06.12.2026 09:30	Gottesdienst
09.12.2026 14:30	Frauenhilfe Methler II (Adventsfeier)
10.12.2026 19:30	Männerdienst: Grünkohlessen (Adventsfeier)
13.12.2026 09:30	Gottesdienst
20.12.2026 09:30	Gottesdienst
27.12.2026 09:30	Gottesdienst

Kirchliche Trauung

Unsere schöne Margaretenkirche ist ganz gewiss der geeignete Ort, um die Ehe unter Gottes Segen zu beginnen. Über Anmeldungen und Anfragen für kirchliche Trauungen freuen wir uns! *Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro.*

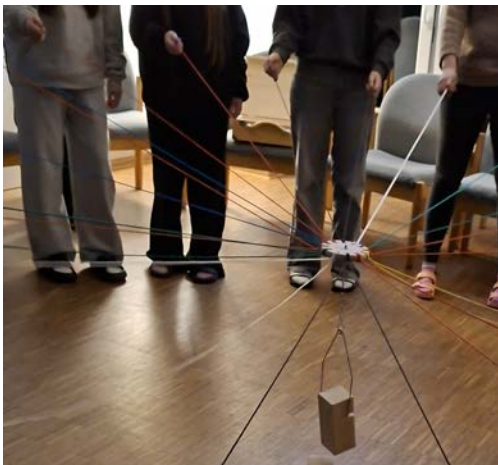
Die Taufe wird im Sonntagsgottesdienst oder in eigenen Taufgottesdiensten gespendet, die an fast jedem Samstag und Sonntag möglich sind. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro entgegen.

Konfifreizeit

Anfang Januar fand die Konfifreizeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden von Jochen Voigt statt. Seit August werden sie von Pfarrer Olaf Burghart und Heike Geßner betreut. Zusammen mit einem Betreuerteam machten sich 6 Jungen und 13 Mädchen Freitag Nachmittag auf nach Coesfeld ins Selbstversorgerhaus Sirksfelder Schule. Schon im Eingang hieß man uns mit schönen Worten auf 2 Tafeln herzlich willkommen. Nach einem turbulenten halben Jahr der Konfiarbeit lag der Schwerpunkt der Freizeit darauf, gemeinsam eine schöne Zeit miteinander zu verbringen und den Vorstellungsgottesdienst schon mal ein wenig vorzubereiten. Selbstversorgerhaus bedeutet: Jeder packt mit an in der Küche. Auf dem Speiseplan standen Hot-dogs und Nudeln mit zwei leckeren Soßen. Für Samstag Abend war ein Lagerfeuer mit Stockbrot geplant, das musste leider ausfallen. Aber kreativ wurde aus dem schon fertigen Teig schnell eine Pizza gezaubert. Trotz Kälte und Regen gab es eine Schnitzeljagd rund ums Haus durch Wald, Feld und Wiese. Zwischendurch wurde immer wieder gemeinsam mit allen oder in kleinen Gruppen gespielt. Bei "Wer von euch" muss man schnell sein und lernte sich dabei noch besser kennen. Zwei Geburtstagskinder waren dabei. Sie durften schon vorher einen Kuchenwunsch äußern, die dann auch frisch vor Ort gebacken wurden. Die Tage wurden morgens und abends mit jeweils einer kurzen Andacht begonnen und beendet. Alle Konfis gestalteten lebensgroße Umriss ihrer Körper, sie werden im Vorstellungsgottesdienst eine Rolle spielen. Gesungen wurde auch! Das "Dinolied" wurde eindeutig zum Lieblingslied. Dann durften sich die Konfis ihren Konfirmationsspruch auswählen. Einer Liste mit Vorschlägen stand zur Verfügung, im Internet wurde recherchiert und in der Bibel geblättert, bis alle einen für sich passenden Spruch gefunden hatten. Am Sonntag stand dann noch die leidige Putzaktion an, bevor es wieder mit dem Bus zurück nach Methler ging.

Der Vorstellungsgottesdienst ist am 22.März um 9:30 in der Margaretenkirche

(Heike Geßner)



Projekttag und Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Pfarrbezirk I

Am 14. Februar 2026, Valentinstag, um 18:30 Uhr fand der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden des Pfarrbezirk I statt. Der Tag startete für die Konfis um 11:00 mit einem Projekttag; passend zum Valentinstag wählten die Konfis das Thema „Liebe und Freundschaft“ und bereiteten den abendlichen Gottesdienst mit viel Begeisterung vor: Es wurde fleißig Deko gebastelt, eine wunderbare Girlande aus Herzen schmückte den Altarraum. Eine weitere Gruppe überlegte sich eine Form der Ansprache, die den Jugendlichen gefiel: Es solle fröhlich sein, man solle bitte nicht immer still sitzen müssen und alle sollten wenn möglich beteiligt werden – ein hoher Anspruch, den die Konfis sich hier selbst auferlegten. Zwei weitere Gruppen bereiteten die Gebete und Bibeltexte vor sowie eine Fotostrecke. Es gab sehr viel Freude beim Betrachten der Bilder, wie sahen die Jungs und Mädels seinerzeit aus, als sie mit dem kirchlichen Unterricht starteten...? Begleitet wurde der Tag von dem Team der Ehrenamtlichen, die auch die Konfi-Stunden gestalten: Mit Annika Haverland, Sandra Krellmann und Friederike Faß bereiteten die Konfis den Gottesdienst so gut vor, dass sie ihn selbstständig durchführen konnten (Nathali Boese konnte leider wegen Erkrankung nicht dabei sein). Mittags wurden die mitgebrachten Leckereien verzehrt und nachdem der Gottesdienst geprobt war, konnte es losgehen. Die Besucher wurden an den Eingangstüren begrüßt und nahmen Platz, während sie den Liebeslieder-Pop-Songs lauschten, die die Jugendlichen zum Eingang ausgewählt hatten. Der Gottesdienst lag fest in den Händen der Konfirmanden; zu Gitarrenbegleitung erklangen moderne Lieder; im



Halbkreis standen sie im Altarraum und jede und jeder stellte sich vor und auch den Bibelvers, den sie mit viel Liebe als Spruch für die Konfirmation ausgewählt hatten. Danach wurden die Gottesdienstbesucher auf einen Spaziergang durch die Kirche geschickt und konnten die ausgestellten Kartons betrachten, die in den Unterrichtsstunden gebastelt wurden: Drin war das „Reich Gottes“, so wie die jungen Menschen es sich vorstellten und wünschen, wenn beim „Vater unser“ um das Kommen des Gottesreiches gebeten wird, dargestellt. „Ich wollte noch mehr Glitzer draufstreuen“, erklärte ein Mädchen einer Besucherin. Nach den bewegenden Eindrücken fanden die Gäste sich in Gruppen zusammen und jede Gruppe zog eine „Kaugummikugel“ aus einem Automaten. In der Kugel fand sich eine Frage zum Thema Liebe & Freundschaft, über die in der jeweiligen Gruppe der Gottesdienstbesucher lebhaft diskutiert wurde. Das war mal eine „Predigt“ der etwas anderen Art. Die Konfirmanden wanderten mit Mikros durch die Kirche und wer mochte, stellte das Ergebnis der Gruppendiskussion kurz der Gemeinde vor, die ganz nebenbei noch die in kleinen Schälchen verteilten Salzbrezel Gummibärchen-Snacks verzehrte. „Möge die Straße uns zusammenführen“ sangen alle gemeinsam zum Abschluss. Die Gäste lernten bei diesem etwas anderen Gottesdienst nicht nur die Jungen und Mädchen kennen, die am 18.04.2026 zur Konfirmation gehen werden, sondern sie bekamen an diesem Valentinstag auch einen Eindruck, wie die Jugendlichen sich Kirche wünschen: mit schöner Deko, Bewegung, gemeinsamen Gesprächen und Liedern, die das Herz berühren! Wir sind dankbar und stolz auf die Jugendlichen, die dieses Gottesdiensterebnis möglich gemacht haben.

(Friederike Faß und Sandra Krellmann)



Silber-, Gold- und Jubelkonfirmationen

Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, dass Sie noch keine Einladung bekommen haben. Nein, wir haben Sie nicht vergessen. Die für den 01.03.2026 geplanten Silber-, Gold- und Jubelkonfirmationen müssen aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Neuer Termin für diesen Gottesdienst ist Sonntag, der 31.05.2026 um 09.30 Uhr. Die Einladungen werden zeitnah erstellt und dann verteilt. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor. Treffpunkt wird am Luther-Haus sein, damit wir gemeinsam in die Kirche einziehen können. Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemütlichen Beisammensein im Bodelschwingh-Haus ein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Einladung.

(Nathali Boese)



KIRCHENMUSIK



KONZERTE

Sonntag, 19.04.: 16.00 Uhr

Uta Harder : Konzert Wichtel-, Kinder-, Jugendchor im Bodelschwingh-Haus

Sonntag, 12.07.: 17.00 Uhr

Kammermusikkreis Sommervesper in der Margaretenkirche

Sonntag, 11.10.: 17.00 Uhr

Rondo Methlerano in der Margaretenkirche

Sonntag, 08.11.: 17.00 Uhr

Kammermusikkreis Herbstvesper in der Margaretenkirch

ELTERN- UND FAMILIENCHOR

Bald stehen sie wieder an, die Konfirmationen. Und zu diesem Anlass hat sich die kleine Tradition des Eltern- und Familienchores seit einigen Jahren etabliert. Mitwirken können hier Eltern, Großeltern, Geschwister oder andere Verwandte, Paten und Freunde der in diesem Jahr zu konfirmierenden Jugendlichen. Angedacht ist, zwei oder drei Lieder für die Konfirmand*innen in den Konfirmationsgottesdiensten vorzutragen. Selbstverständlich nicht allein. Thomas Klein, der Leiter unseres Kirchenchores hat bereits seine Unterstützung zugesagt, für die Proben (die Termine werden noch bekannt gegeben) und beide Konfirmationen (**Samstag, den 18.04. um 11.00 Uhr und Sonntag, den 26.04. um 09.30 Uhr**). Die Liedauswahl wird in der ersten Probe gemeinsam vorgenommen.

(Nathali Boese)

SCHAU AUF DIE WELT

Das war der Titel eines gelungenen Konzertes

am 9. November 2025 um 17:00 Uhr in der Margaretenkirche.

So bunt und vielfältig wie unsere Welt war dann auch das Programm, das von Frauen-, Jugend- und MPM Chor Musical Pop'n more, Streicherensemble und Gesangs-solisten unter der Leitung von Uta Harder gestaltet wurde.

Die Auswahl reichte von Claudio Monteverdi und Georges Bizet über John Rutter bis hin zu Dieter Falk.

Nachdem das Konzert mit dem gleichnamigen Stück „Schau auf die Welt“ von Rutter eröffnet wurde, konnten die Zuhörer in der gut gefüllten Kirche abwechselnd Hartmut Neumann an der Orgel und dem Chor lauschen. Das Repertoire reichte über ca. 400 Jahre und umfasste Oper, Filmmusik und Musical. Zwei beeindruckende Duette, gesungen von Marc Falker, einmal mit Andreas Antepoth und ein weiteres Mal mit Uta Harder, rundeten das Programm ab.

Bemerkenswert, wie viel Arbeit und Engagement aufgewendet wurde, um all diese Stücke einzustudieren! Dies gilt auch ganz besonders für das Streicherensemble, be-



stehend aus Christiane und Andreas Antepoth sowie Dorothea Langenbach. Die Streicher begleiteten sehr gelungen Werke der Filmmusik „Die Kinder des Monsieur Matthieu“, nicht zu vergessen hier die Soloeinlage von Fiona Derksen und Svenja Heil aus dem Jugendchor.

Marie-Louise Jacobs spielte gewohnt souverän das Klavier; ohne diese immer wieder zuverlässige Unterstützung der Aufführungen wäre so Einiges in der kirchenmusikalischen Landschaft der Gemeinde gar nicht möglich.

„Wieder geht ein guter Tag zu Ende“ aus „Moses“ sang der Chor zum Abschluß, sehr zur Freude des Publikums, das dieses Musikerlebnis mit reichlich Applaus belohnte.

Jugendliche und Erwachsene wurden durch das gemeinsame mehrstimmige Musizieren ohne Altersschränken verbunden. Die genreübergreifende Auswahl der Stücke begeisterte auch Menschen, die sonst eher einen anderen Musikgeschmack haben!

Herzlichen Dank allen Beteiligten für dieses schöne Konzert im November!

(Sandra Krellmann)

Wichtige Anschriften

Pfarrer (in Vakanzvertretung)

Olaf Burghardt
Kontakt über das Gemeindebüro
E-Mail: Olaf.Burghardt.@ekvw.de
Andreas Bader, Telefon 0175/6120791
E-Mail: Andreas.Bader@ekvw.de

Gemeindebüro:

Otto-Prein-Straße 17, Tel.: 02307/3485
Miriam Horchler, Ulrike Vehring
E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Freitag:
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch ist das Gemeindebüro geschlossen

Evangelisches Kinder- und Familienzentrum

Leitung: Andrea Woller, Otto-Prein-Straße 17a,
Tel.: 02307/3495
E-Mail: UN-Kita-Methler@ekvw.de

Die Kirchengemeinde im Internet:

www.margaretenkirche.de

Kirchenmusiker:

Bernd Uhe, Tel. 02306/3410,
Thomas Klein, Tel. 0177 6912918,
Uta Harder, Tel. 02382/9875098

Jugendreferentin:

Annika Haverland, 59174 Kamen-Methler,
Tel.: 02307/39047, Handy: 0177 8335590,
E-Mail: evjugend.methler@gmail.com
ev. Jugend Methler: www.ej-methler.de

Friedhofsbüro:

Otto-Prein-Straße 17, Tel.: 02307/3483, Ulrike Vehring
E-Mail: UN-KG-Methler@ekvw.de

Öffnungszeiten des Friedhofsbüros

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Küster und Hausmeister:

Margaretenkirche: Ingrid Rumpf, Tel. 30431
Suzanne Wawrzinek, Tel. 39756

Badelschwinghaus: Susanne van Oerle, Tel. 550246

Lutherhaus: Miriam Horchler, Tel. 0160 / 97937595



KIRCHENMUSIK



NACHRUF ZU WICHTEL-, KINDER-, JUGENDCHOR UND MPM!

Am **4.Advent** sangen Wichtel-, Kinder- und Jugendchor im Gottesdienst um 11 Uhr, MPM und Jugendchor an Heiligabend um 14 Uhr.

Alle Sängerinnen und Sänger hatten viel Freude diese Gottesdienste in besonderer Weise mitzugestalten.

Ausblick!

Am **19.4.2026** findet im Bodelschwingh-Haus das diesjährige Kinderchorkonzert statt, wie gewohnt um 16 Uhr.

„Es war einmal“ steht in diesem Jahr für Schneewittchen und andere Geschichten. Wichtel-, Kinder- und Jugendchor, sowie Sängerinnen von Frauenchor und MPM, Andreas Antepoth (Gesang) und Marie-Louise Jacobs am Klavier haben sich schon in die Probenarbeit gestürzt. Auch dieses Konzert wird von der Stiftung Kirchenmusik gefördert.

(Uta Harder)



ÖKUMENISCHE MUSIKALISCHE ADVENTSANDACHT

Am dritten Adventssonntag, dem 14. Dezember 2025 fand zum Abschluss des Weihnachtsmarktes in der Margaretenkirche die traditionelle ökumenische musikalische Adventsandacht statt.

Zu dem Motto: „Die Nacht ist vorgedrungen“ freuten sich die vielen Besucher den dritten Advent mit einer besinnlichen Andacht musikalisch zu begehen.

Zu dem Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Kamen und einem Gesangensemble unserer Gemeinde haben erstmalig ein Instrumentalensemble und der Kirchenchor der Neuapostolischen Kirchengemeinde Kamen für eine abwechslungsreiche musikalische Gestaltung der Andacht gesorgt. Neben den Beiträgen der kirchenmusikalischen Gruppen blieb reichlich Raum für das von der Orgel begleitete gemeinsame Singen unserer schönen Adventslieder womit die Andacht, die Lesung und der Segen einen besinnlichen musikalischen Rahmen erhielten.

Der große Zuspruch für diese ökumenische musikalische Adventsandacht zeigte sich auch in der großen Spendenbereitschaft zur Kollekte zu Gunsten der Unnaer Tafel.

(Martin Scharmann)

RÜCKBLICK AUF DIE ORGEL- VESPER IN DER MARGARETENKIRCHE

Am Sonntag nach Weihnachten, dem 28. Dezember 2025, feierte die Gemeinde in der Margaretenkirche eine festliche Orgelvesper unter dem Leitwort „Weihnachten mit Johann Sebastian Bach“. In der besonderen Atmosphäre der Margaretenkirche und „zwischen den Jahren“ entstand eine besinnliche Stunde voller Musik, Wort und gemeinschaftlichem Gesang.

Annegret Hoppe-Knop und Bernd Martin Uhe gestalteten die Vesper gemeinsam und ließen die Marcussen-Orgel in ihrer ganzen Klangvielfalt erklingen – festlich, strahlend und zugleich innig. Die Musik führte die Zuhörenden gedanklich in das weihnachtliche Leipzig zur Zeit Bachs. Gleichzeitig überraschten die Organisten mit einigen nicht vertrauten Melodien und Interpretationen.

Beim gemeinsamen Singen der Weihnachtslieder wurde deutlich, wie sehr uns die Melodien von Bach vertraut sind. Bibeltexte und Gedanken zum Weihnachtsfest gaben der Stunde zusätzlichen geistlichen Tiefgang.

So wurde die Orgelvesper zu einer wohltuenden Gelegenheit, die Weihnachtsbotschaft in Ruhe nachklingen zu lassen. Ein herzlicher Dank gilt Annegret Hoppe-Knop und Bernd Martin Uhe für die intensive Vorbereitung und liebevolle Gestaltung dieser Orgelvesper.

(Sabine Schwarz)



EVANGELISCHER FRAUENCHOR



Hallo, hier sind wir wieder, mit den neuesten Meldungen vom Frauenchor. Wir proben wie immer frohlich jeden Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr im Bodelschwinghaus. Auch DU bist herzlich eingeladen mitzusingen.

Im **Januar** sind wir mit Auftritten im Seniorenheim Peter und Paul und in der Johanniter-Tagespflege gestartet. Am **11. 2.2026** fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt, in der unter anderem El-

ke Kleimann für 15 Jahre Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt wurde. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Geplante Termine sind die Jahresfeste der Frauenhilfen I und II, sowie erneute Auftritte in Peter und Paul und bei der Tagespflege der Johanniter. Unser Programm besteht aus geistlichen und weltlichen Liedern z.B. „Das Phantom der Oper“ mit Unterstützung von Sängerinnen des MPM Chores und Klavierbegleitung von Marie-Luise Jacobs.

(Gabriele Scheel, Monika Schütte, Monika Mörsch)



RÜCKBLICK AUF DIE VESPERMUSIK DES KAMMERMUSIKKREISES AM 7.12.2025

Am 7.12. des vergangenen Jahres fand in der gut gefüllten Margaretenkirche eine Vespermusik des Kammermusikkreises mit Werken von Johann Sebastian Bach statt. Der Kammermusikkreis stand bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Vespermusik vor der sehr schweren Aufgabe, zum ersten Mal ohne seinen schwer erkrankten Dirigenten und Flötisten Jochen Voigt auskommen zu müssen: Ohne sein energisches Vorangehen bei der Probenarbeit, ohne sein profundes Wissen, wie diese Musik interpretiert werden kann, ohne sein präzises Dirigat. Die Bewältigung dieser schwierigen Aufgabe gelang vor allem dank der hervorragenden Solisten Sarah Hayashi (Sopran) und Jaro Kirchgessner (Altus), die mit ihrer wunderbaren und einfühlsamen Interpretation der Gesangspartien überzeugten. Das Publikum dankte mit herzlichem Beifall. Die „Zugabe“ - das Adventslied „Wie soll ich dich empfangen“ - wurde von allen Beteiligten (Solisten, Instrumentalisten und Publikum) abschließend gemeinsam musiziert.

Ein besonderer Dank geht an die Stiftung Kirchenmusik für die Finanzierung dieser Vespermusik!

(Andreas Antepoth)

VESPERMUSIK DES KAMMERMUSIKKREISES

Am Sonntag, dem 12. Juli 2026, findet um 17.00 Uhr in der Margaretenkirche die nächste Vespermusik des Kammermusikkreises statt. Zur Aufführung kommen Werke von Georg Philipp Telemann. Bei Aufhalten in Oberschlesien und in der alten polnischen Stadt Krakau lernte er als junger Mann die polnische Musik und polnische Musiker kennen. Dies hat ihn so begeistert, dass er später schrieb: „Ein Aufmerkender könnte von ihnen in acht Tagen Gedanken für ein ganzes Leben erschnappen.“ Telemann war ein sehr „aufmerkender“ Zuhörer, und so finden sich in seinen Werken bis in seine letzten Lebensjahre immer wieder Musikstücke in „polnischem Stil“, wie er das selber genannt hat. Einige davon werden in dieser Vespermusik zu hören sein. Der Kammermusikkreis wird hierbei von dem Gitarristen Stefan Koim unterstützt. Stefan Koim wird die Basso-Continuo-Gruppe (also Cembalo, Cello und Kontrabass) verstärken und so die „polnische“ Musik von Telemann mit einer besonderen Klangfarbe bereichern. Herzliche Einladung!

(Andreas Antepoth)

WAS PLANT DER KIRCHENCHOR IN 2026?

In fröhlicher Runde traf sich der Kirchenchor am 3. Februar 2026 zur Jahreshauptversammlung im Bodelschwingh-Haus.

Chorleiter Thomas Klein stellte den 30 Sängerinnen und Sängern die Planungen für das Jahr 2026 vor.

Der Terminkalender ist prallgefüllt. Neben den bereits bewährten Einsätzen in den Gottesdiensten zu kirchlichen Feiertagen, Konfirmationen und Konfirmationsjubiläen wird Ihnen der Kirchenchor in diesem Jahr auch an ganz neuen Orten begegnen. Seien Sie gespannt!

Neben den Terminplanungen kamen aber auch diejenigen nicht zu kurz, die den Kirchenchor bereits seit vielen Jahren mit ihren Stimmen unterstützen:

Heike Geßner und Ulrike Hochmanski wurden für ihr 20-jähriges Chorjubiläum geehrt. Ein ganz besonderer Dank geht an Helga Vieler, seit 58 Jahren aktive Sängerin im Kirchenchor.

Die anschließende Wahl im Vorstand ging sehr schnell: „Der neue Vorstand ist der alte“. Somit bilden Ines Schonert, Heike Geßner, Claudia Treek und Sigrid Buschmann auch weiterhin das Vorstand-Team des ev. Kirchenchors Methler.

Falls auch Sie sich auf das „Abenteuer Chormusik“ einlassen möchten, probieren Sie es einfach mal aus und singen mit uns. Wir proben immer dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Bodelschwingh-Haus.

Herzliche Einladung, dieses Erlebnis mit uns zu teilen!

(Ines Schonert)



Entsendungsdienst

Viele haben uns immer wieder gefragt, was passiert denn jetzt, bekommen wir einen neuen Pfarrer? Lange konnten wir hier keine Aussage treffen. Zuerst mussten wir das Gemeindeleben irgendwie koordinieren und mit der Unterstützung der Pfarrpersonen aus der Region und anderen Pfarrern oder Prädikanten Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen auffangen.

An dieser Stelle nochmal allen, die in irgendeiner Weise unterstützt haben ein „Herzliches Dankeschön“ für die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen.

Das Team „Pfarrstellenneubesetzung“ hat sich damit beschäftigt, eine Stellenausschreibung, inklusive eines Terminstundenmodells (auch für Pfarrpersonen gilt nicht mehr der Ansatz rund um die Uhr, immer erreichbar) zu erstellen, in Zusammenarbeit mit dem Kreiskirchenamt. Leider konnte anhand dieser Ausschreibung die Pfarrstelle für Methler nicht besetzt werden. In den letzten Monaten konnten wir die beiden Pfarrer Olaf Burghardt und Andreas Bader bei uns in der Gemeinde begrüßen. Die sogenannte Vakanzvertretung durch Olaf Burghardt endet nun bald.

Dafür wird Lea Wippich ihren Entsendungsdienst ab dem 01.04.2026 bei uns in der Gemeinde beginnen. Der offizielle Begrüßungsgottesdienst wird am Sonntag, den 12.04.2026 bei uns in der Margaretenkirche stattfinden. Merke Sie sich diesen Termin doch gerne vor. Entsendungsdienst? Nach dem abgeschlossenen Studium, dem Vikariat und dem 2ten Examen werden die jungen Pfarrer*innen für zwei Jahre durch die Landeskirche in eine Gemeinde entsandt. Nach den zwei Jahren können sie sich auf ausgeschriebene Pfarrstellen in der Landeskirche bewerben - oder im Einvernehmen mit der Gemeinde in ihrer Entsendungsdienst-Gemeinde bleiben.

Wir freuen uns Lea und Yann Wippich bald in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Denn ab Oktober wird Yann Wippich ebenfalls seinen Entsendungsdienst in unserer Gemeinde beginnen (hierüber werden wir aber nochmals informieren).

(Nathali Boese)

Danksagung

199 Auflagen des Gemeindebriefes Methler, eine Ära neigt sich dem Ende zu. Zukünftig wird es keinen gesonderten Gemeindebrief Methler mehr geben, sondern ausschließlich einen Gemeindebrief für die Region Kamen.

Uwe Friedrichs war seit 2006 an der Gestaltung unseres Gemeindebriefes beteiligt. Im März 2010 kam dann Jochen Voigt in das Team. Ab diesem Zeitpunkt wurde das Format auf DIN A 5 und Farbe umgestellt. Pro Jahr wurden vier Auflagen erstellt, d.h. Artikel anfordern oder selbst schreiben, an Artikel erinnern, Gemeindebrief zusammenstellen, Korrekturlesen, in den Druck geben, für die Verteiler sortieren... An was man nicht alles denken muss.

Ganz herzlich möchten wir uns an dieser Stelle bei Uwe Friedrichs und Jochen Voigt für ihr Engagement bedanken, all die Jahre federführend den Gemeindebrief zu gestalten.

(Nathali Boese)



Die liturgische Kleidung des „Bodenpersonals“

Wer in letzter Zeit unsere Gottesdienste besucht hat oder auch in anderen Gemeinden evangelische Gottesdienste feiert, dem ist es vielleicht schon aufgefallen: Nicht alle Liturginnen und Liturgen tragen wie früher den schwarzen Talar mit Beffchen. In letzter Zeit hat sich das „Bodenpersonal“ in unseren Gottesdiensten vielfältiger und abwechslungsreicher gezeigt – und das hat einige Fragen aufgeworfen.

Damit Sie einen kleinen Einblick bekommen, hier eine kurze Orientierung zu den liturgischen Kleidungsstücken:

Schwarzer Talar – klassisch und schlicht

Der schwarze Talar (vom lateinischen *talaris vestis* = knöchellanges Gewand) ist die traditionelle Amtstracht evangelischer Pfarrerrinnen und Pfarrer. Und die schwarze Amtstracht der ev. Geistlichen ist Ausdruck des Verkündigungs- und Lehramtes. Es setzt sich damit von dem kath. Amtsverständnis als einer geweihten Person ab. Schon zu Martin Luthers Zeiten trugen Pfarrer die schwarze Gelehrtenkleidung, wenn sie predigten.

Interessant ist: Luther wechselte seine Kleidung je nach Aufgabe im Gottesdienst. Bei der Predigt trug er die schwarze Gelehrtenrobe, um seine Rolle als Lehrender zu zeigen. Beim Abendmahl hingegen zog er liturgische Gewänder an, weil es hier nicht um Belehrung, sondern um die Feier der göttlichen Liebe ging.

1811 führte König Friedrich Wilhelm III. den schwarzen Talar offiziell ein – nicht nur für Pfarrer, sondern auch für Professoren und Juristen. Die schwarze Farbe und Schlichtheit des Talars betonen den verkündigenden Charakter des Gottesdienstes: Das Wort Gottes steht im Mittelpunkt, die Persönlichkeit der Pfarrerin oder des Pfarrers tritt bewusst zurück. Zugleich wirkt der Talar manchmal distanzierend, weil er Autorität und Ordnung symbolisiert.

Beffchen – klein, aber aussagekräftig

Ursprünglich war das Beffchen eine Art talarschonende Halskrause („Bartschoner“). In einigen Landeskirchen wird noch heute anstelle des Beffchens eine Halskrause getragen. Frauen müssten demnach eigentlich kein Beffchen tragen – dennoch wird es oft als sichtbares Zeichen des konfessionellen Bekenntnisses genutzt.

Direkt über dem Talar getragen, zeigt das Beffchen, welchem evangelischen Bekenntnis die Pfarrperson angehört:

- Lutherisch: zwei offene Streifen
- Reformiert: beide Streifen geschlossen



LITURGISCHE KLEIDUNG

- Uniert: halb offen, halb geschlossen – vereint lutherische und reformierte Elemente

Traditionell aus feinem, naturbelassenem Leinen gefertigt, kann das Beffchen mit Symbolen wie Kreuzen, Lutherrose, Regenbogen, Alpha und Omega oder anderen Zeichen verziert sein. Die zwei Leinenstreifen des Beffchens erinnern zudem an das Leinentuch im leeren Grab Jesu (Johannes 20) und damit an die Auferstehung. Sie sind ein Zeichen der österlichen, frohen Botschaft, aber auch der Verbindung von Gesetz und Evangelium, Gebot und Gnade Gottes.

So zeigt das Beffchen das persönliche Bekenntnis der Pfarrperson und verweist gleichzeitig auf die hoffnungsvolle Botschaft des christlichen Glaubens.

Albe oder weißer Talar – Reinheit und Feierlichkeit

In besonderen Gottesdiensten, wie Taufen, Trauungen, Abendmahl oder Christusfesten, kann eine Albe oder ein weißer Talar getragen werden. Die weiße Farbe steht für Reinheit, Auferstehung und Taufe – sie erinnert daran, dass alle Menschen vor Gott gleich sind.

Jesus selbst wird in Darstellungen oft in einem weißen Gewand gezeigt, das ihn als Christus kennzeichnet. Entsprechend begleitet Weiß liturgisch alle Christusfeste: von Weihnachten über die Feier der Auferstehung bis zu Christi Himmelfahrt. Auch der Ewigkeitssonntag hat weiß als liturgische Farbe. Als Zeichen der Reinheit sind auch Tauf- und Brautkleider weiß.

Anders als der schwarze Talar hat die Albe oder der weiße Talar kein Beffchen. Oft wird sie durch liturgische Stolen in den Farben des Kirchenjahres ergänzt, die die Feierlichkeit unterstreichen und die Verbindung von Predigt, Sakramenten und Festen sichtbar machen.

So steht die Albe oder der weiße Talar direkt für die Freude und für Gottes Gnade. Hier bringt die liturgische Kleidung die österliche Botschaft sichtbar in die Gottesdienste.

Stola – Farbe und Feier

Die Stola ist ein schmales, langes Schulterband, das über Talar, und/oder Beffchen oder weißem Talar/Albe getragen wird. Ihre Farben orientieren sich, wie die Antependien am Altar, am Kirchenjahr:

- Violett: Advent, Bußtage – Besinnung
- Weiß: Christusfeste, Ostern, Ewigkeitssonntag – Licht und Auferstehung
- Rot: Pfingsten, Reformationsfest – Wirken des Heiligen Geistes
- Grün: Alltag, – Hoffnung und Leben

Farbige Stolen zeigen: Gottesdienst ist Feier des Lebens im Licht der göttlichen Liebe.

Kurz gesagt: Ob schwarz, weiß, bunt oder mit Beffchen – das „Bodenpersonal“ zeigt sich in allen Facetten. Die Kleidung ist nicht nur ein liturgisches Gewand, sie erzählt Geschichten, bekennt sich, feiert das Leben und macht deutlich: Im Gottesdienst geht es um Freude, Hoffnung und Gottes Liebe mitten unter uns. *(Sabine Schwarz)*

Rückblick auf das Grünkohlessen des Evangelischen Männerdienstes Methler

Am 11. Dezember 2025 traf sich der Ev. Männerdienst Methler zur traditionellen Adventsfeier mit Grünkohlessen im Bodelschwingh-Haus. In gemütlicher Runde genossen die Gäste, nach einem kleinen Impuls, den leckeren Grünkohl und die verschiedenen Wurstspezialitäten. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Köchinnen Annette Wortmann und Sigrid Buschmann. Es war wie immer sehr lecker!

Für beste Unterhaltung sorgte Doris Höchst, die mit viel Humor heitere Geschichten vortrug und immer wieder für herzhaftes Lachen sorgte. Ein weiterer Höhepunkt des Abends waren die Filmausschnitte, die Uwe Friedrichs zusammengestellt hatte. Sie weckten zahlreiche Erinnerungen und boten Anlass zu Gesprächen über gemeinsame Erlebnisse aus vergangenen Jahren.

So wurde der Abend zu einer gelungenen Mischung aus Genuss, Unterhaltung und Gemeinschaft – ein schöner Abend in der Adventszeit.

Der Ev. Männerdienst Methler lädt herzlich ein, auch an den kommenden Abenden teilzunehmen. Alle Interessierten sind jederzeit willkommen!

Die nächsten Termine und Themen:

Donnerstag 09. April 26 , 19 30 Uhr im BoH: Vortrag von Philip Baumert zum Thema „Künstliche Intelligenz – was steckt dahinter?“

Mittwoch 13. Mai 26, 19.30 Uhr im LuH: Vortrag von Pfarrerin K. Samer zum Thema „Judentum“

Donnerstag 11. Juni 26, 19. 30 Uhr im BoH: Musikalischer Vortrag von Bernd Martin Uhe und Sabine Schwarz zum Thema „Paul Gerhardt“

Herzliche Einladung

(Thomas Schwarz)



Niemals geht man so ganz ...

Wie im Gemeindebrief Nr. 198 zu lesen war, hat der Freundeskreis am 03. Sept. 2025 einstimmig beschlossen, sich aus Alters- und Gesundheitsgründen aufzulösen. Allerdings kam dann von allen Seiten der Wunsch auf, die jahrzehntelange Verbindung doch irgendwie aufrechtzuhalten. Keiner konnte sich vorstellen, dass man so sang- und klanglos auseinandergehen sollte. Also sprach der damalige Leitungskreis mit Herrn Mowwe, in dessen Restaurant die letzte Sitzung stattfand, und siehe da: Es wurde ein Kompromiss gefunden, der alle zufrieden stellte: Wir wollten einen Tag finden, an dem wir uns zwanglos, ohne Programm einmal im Monat bei Kaffee und Kuchen treffen könnten, und Herr Mowwe schlug uns den Mittwochnachmittag vor. So kam es, dass wir uns am 1. Mittwoch eines jeden Monats gegen 15.00 Uhr in der Gaststätte Mowwe zwanglos und ohne Programm treffen können, um über unsere großen und kleinen Probleme zu reden. Und obwohl keine Verpflichtung besteht, diesen Termin wahrzunehmen, können wir sagen, dass wir fast immer mehr Teilnehmer vorfinden, als bei unseren letzten Veranstaltungen im Lutherhaus. Im Durchschnitt kommen ca. 20 Teilnehmer zu jedem Treffen. Ob der leckere Kuchen oder die interessanten Gespräche der Grund für die Teilnahme sind, lässt sich nicht genau klären. Aber wir freuen uns einfach, die Menschen zu treffen, mit denen wir uns so viele Jahre verbunden gefühlt haben, und sind fest entschlossen, diese Treffen so lange wie möglich beizubehalten.

(Bernd Kauffmann)



Stadtradeln 2026 – Save the date



Auch in diesem Jahr findet wieder das Stadtradeln statt. In der Zeit vom 03.05.2026 bis 23.05.2026 heißt es „Ab auf's Rad und in die Pedale treten“. Grundsätzlich kann jede(r) 21 Tage lang mit dem Team „Ökumenisch in Methler“ für den Klimaschutz und die Lebensqualität ein paar Kilometer „erstrampeln“. Die Anmeldung für das Team kann ab dem 11.03.2026 über www.stadtradeln.de/kamen erfolgen. Bereits in den vergangenen Jahren hatten unser Team „Ökumenisch in Methler“ eine bunte Teilnehmerzahl. Der eine fährt mehr, die andere etwas weniger. Hier geht es um eine gemeinschaftliche Aktion. Daher keine Scheu, wenn man zwar gerne mal mit dem Fahrrad unterwegs ist, aber einfach nicht so weite Strecken fahren kann. Jeder Kilometer zählt beim Stadtradeln, der internationale Kampagne von Klima-Bündnis Services.

(Nathali Boese)



Weißes Dinner

Tradition in weiß... Seit ein paar Jahren kommen wir zusammen für einen gemütlichen Abend. Bisher hatten wir fast immer Glück und das Wetter hat mitgespielt, sodass wir uns vor dem Bodelschwingh-Haus treffen konnten. Auch in diesem Jahr wollen wir diesen Plan in die Tat umsetzen (im Notfall mit Regenplan im Saal des Bodelschwingh-Hauses). Und wie sieht der Plan aus?

Wir stellen die Tische und Stühle bereit und dekorieren ein wenig den Platz. Sie und Ihr zieht euch was Weißes (oder möglichst Helles) an, bringt Eure Tischdeko mit, packt Essen und Trinken ein und kommt vorbei. Wie immer gilt, vorher anmelden, damit wir wissen, wie viele Tische wir benötigen.

In diesem Jahr findet das Weiße Dinner am Freitag, den 28.08. statt. Wie jedes Jahr um 18.00 Uhr Beginn, das Eindecken der Tische kann natürlich bereits ab 17.00 Uhr erfolgen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen. *(Nathali Boese)*

Gemeindefest

„Siehe, ich mache alles neu“ (Offenbarung 21, 5) – das Motto des diesjährigen Gemeindefestes lehnt sich an die Jahreslosung 2026 an, „Aus Alt mach Neu“.

In den letzten Monaten haben wir einige Herausforderungen gemeistert. Und gemeinsam wollen wir nicht nur Veränderungen gestalten und erleben, sondern auch Traditionen beibehalten.

Wir feiern gemeinsam Gemeindefest, und zwar am Sonntag, den 5. Juli. Aber in diesem Jahr wollen wir etwas Neues versuchen und feiern auf dem Kirchplatz und nicht rund um das Bodelschwingh-Haus. Beginnen werden wir mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in der Margaretenkirche. Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, zu essen, zu trinken, zu spielen, zu basteln, zu singen, zu feiern, zu reden. Der Festausschuss hat bereits mit der Planung begonnen, Gruppen und Stände wurden angefragt.

Als besondere Aktion gibt es in diesem Jahr wieder eine Versteigerung, treu nach dem Motto „Aus Alt mach Neu“: Wir haben Einmachgläser (aus den ehem. Pfarrhäusern), die können kostenlos abgeholt und gestaltet werden. Auch werden wir Gegenstände aus den ehem. Pfarrhäusern oder aus unseren Gemeindefesthäusern oder der Kirche im Repertoire haben. *(Nathali Boese)*





Gemeindefest-Erlös bringt neue Impulse für Schulen und Kindergottesdienst

Im Rahmen der beiden Schulgottesdienste im Advent durften die Religionslehrerinnen der Jahnschule und der Eichendorffschule neue religionspädagogische Materialien in Empfang nehmen. Auch der Helferkreis unserer Gemeinde erhielt viele neue Materialien, die in dem Familiengottesdienst „JuKiMe“ jeden Sonntag um 11 Uhr zum Einsatz kommen. Möglich wurde dies durch den Erlös unseres Gemeindefestes 2025.

Die Kinder, Lehrerinnen und Teamer freuten sich riesig über die Geschenke, die nun im Unterricht und im Kindergottesdienst für spannende Geschichten, kreative Spiele und biblische Entdeckungen sorgen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Erfolg des Gemeindefestes beigetragen haben – Sie machen solche Aktionen und Geschenke erst möglich. (Sabine Schwarz)



Wir freuen uns über Ihre Spende!

Spenden können im Gemeindebüro in bar abgegeben werden.

Spenden können auch überwiesen werden, und zwar an

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Methler

IBAN: DE27 4416 0014 5300 6094 00

Verwendungszweck: Projekt (...)

oder

Ev. Kirchenkreis Unna (Hauptspendenkonto)

DE53 4435 0060 0000 0216 59

Verwendungszweck: KG Methler + Projekt

Seit Oktober 2025 führen Banken bei Online-Überweisungen eine Kontoinhaberprüfung durch. Dabei kann es vorkommen, dass während des Überweisungsvorgangs der Hinweis erscheint, dass der Überweisungsempfänger und die IBAN nicht oder nicht ganz übereinstimmen. Nach Überprüfung der eingegebenen Daten kann dieser Hinweis übersprungen werden.

Für Spenden bis 300 € reicht bei der steuerlichen Geltendmachung der Kontoauszug. Wer die Spende aufs Konto des Ev. Kreiskirchenamtes Unna überweist, erhält eine Liste mit allen Spenden des vergangenen Jahres, die der Steuererklärung beigelegt werden kann.

Wir bitten darum, zur Entlastung unseres Gemeindebüros das Konto des Ev. Kirchenkreises Unna zu wählen.

(Susanne Baumert)

Gratulationskreis

Gemeindeglieder ab dem 80ten Lebensjahr und Paare mit einem besonderen Ehejubiläum werden von uns besucht. Nun schon seit ein paar Monaten existiert der Gratulationskreis, und viele von Ihnen haben bereits einen Besuch bekommen. Im Gepäck sind immer ein kleines Präsent und natürlich herzliche Glück- und Segenswünsche, die im Namen der Kirchengemeinde überreicht und weitergegeben werden. Nicht selten ergibt sich dabei die Gelegenheit zu einem Gespräch. Der Kreis der Gratulanten trifft sich regelmäßig zum Austausch. Gegenseitig berichtet man sich von den Erfahrungen. Und wir sind uns einig: das ist eine schöne und bereichernde Aufgabe, die wir gerne tun!

Möchten Sie uns unterstützen und sich uns anschließen melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Melden Sie sich ebenfalls, wenn ein Besuch bei Ihnen nicht erwünscht ist.

Sie erreichen das Büro unter der Telefonnummer 3485.

Heike Geßner (Gratulationskreis)

Baumfällaktion

Wie Sie sicherlich gesehen und eventuell auch gehört haben, sind die Gärten der Pfarrhäuser durchforstet und abgeräumt worden. Diese Maßnahme war schon seit längerer Zeit geplant. Nun kann man erkennen, wie groß die jeweiligen Grundstücke sind und welche Potenziale die Parzellen für eine eventuelle Überplanung haben.

(Annette Wortmann)

20. Indiacaturnier für Katechumeninnen und Katechumenen

Am Samstag, 21 Februar flogen in der Gesamtschulsporthalle an der Gutenbergstraße wieder die roten Federn.

Bereits zum 20. Mal gab es das Indiacaturnier für Katechumen*innen der Ev. Kirchengemeinden in Kamen. Durchgeführt wurde das Turnier von den Ev. Jugenden Kamen in Kooperation mit dem CVJM Kamen. 14 Teams mit insgesamt 83 Katechumen*innen aus Heeren-Werve, Kamen und Methler nahmen am Mixed-Turnier teil. Bereits zum zweiten Mal wurden die Teams bestehend aus mindestens fünf Personen vor dem Turnier aus allen Gemeinden ausgelost. Für die meisten Jugendlichen war es der erste Kontakt mit diesem wenig bekannten, aber in Kamen national und international äußerst erfolgreichen Teamsport. Nach den ersten Spielen entwickelten sich im weiteren Turnierverlauf spannende Spiele und steigender Ehrgeiz mit viel Freude bei allen.





Teammitglieder der Jugendmannschaften des CVJM Kamen leiteten umsichtig das Turnier. Die Ehrenamtlichen der Ev. Jugenden aus Kamen und Heeren-Werve sorgten für die Betreuung der Teams und einen ständigen Nachschub an Getränken und von den Eltern bereitgestellten Kuchenspenden. Eltern begleiteten als faire Fans ihre Kinder.

Am Ende waren alle Verantwortlichen dankbar und begeistert von der tollen Stimmung und dem sehr guten Turnier. Im nächsten Jahren freuen wir uns auf das dann 21. Indiacaturnier.

Die Platzierungen des Turniers:

1. Die Grasfresser (Wanderpokal und Eisgutschein)
2. Gruppe ohne Namen (Süßigkeiten)
3. No Name (Süßigkeiten)
4. Die Indiacafische
5. Affenbande der Arche (Sonderpreis für den kreativsten Teamnamen)
6. Die Malle Dinos
7. Indiacajones
8. Die coolen Fische
9. Toxic Players
10. Flotti Kartotti Monocki
11. Die Inkompetenten
12. Team 7
13. Der Indiacacub
14. Team 11

Wer Interesse hat nun selber Indiacazuspielen ist herzlich zum Jugendtraining, jeweils am Mittwochabend von 18-20 Uhr in der Gesamtschulsporthalle an der Gutenbergstraße eingeladen. Weitere Infos gibt es unter <https://www.cvjm-kamen.de/>

(Jörg Brandt)

PFINGSTEN

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir

denn jeder seine eigene Muttersprache? Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Im Frühling

Reich mir die Farben,
sagt das Leben.
Und tupft ein paar Tulpen
ins Blumenbeet.



WIR GRATULIEREN

APRIL

80 Jahre

Helga Preuß

82 Jahre

Ernst Freisendorf

Loni Kolkmann

83 Jahre

Gerda Düllberg

84 Jahre

Werner Bluhm

Lothar Jaite

85 Jahre

Günter Brune

Doris Bürgerhoff

87 Jahre

Horst Mödler

Helga Sieker

88 Jahre

Walter Bothe

Inge Niemann

Heinz Piel

89 Jahre

Doris Freund

Friedrich Küppers

90 Jahre

Klaus Kollmann

92 Jahre

Ingeborg Deerberg

Marianne

Grossmann

94 Jahre

Erwin Kannchen

95 Jahre

Ilse Auffermann

Emmeliese Köttker

96 Jahre

Jenni Schelkman

97 Jahre

Klaus-Dieter Heer

Kurt Mieske

MAI

81 Jahre

Iris Bigalke

82 Jahre

Udo Witte

83 Jahre

Manfred Ebberts

Ulrich Nixdorf

84 Jahre

Horst Freitag

Erika Thiemann

86 Jahre

Sigrid Simon

Ingeborg Zeps

87 Jahre

Gerda Gruber

88 Jahre

Ingrid

Stemmermann

Dieter Schmidt

89 Jahre

Karl Delbrügge

Hanna

Klostermeyer

Gisela Sabrowski

90 Jahre

Gerda Kollmann

Helga Vieler

Horst Kopetzki

91 Jahre

Renate Richter

99 Jahre

Walter Naujokat

JUNI

80 Jahre

Elisabeth

Brüggemann

83 Jahre

Wolfgang Drewes

85 Jahre

Winfried Heusner

87 Jahre

Elsa Wilke

Hans Maschewski

88 Jahre

Heidemarie

Meinberg

90 Jahre

Wolfgang

Stoverock

92 Jahre

Helga Doetsch



Liebes Gemeindeglied! Wenn Sie Ihren Geburtstag hier nicht finden, liegt das vermutlich daran, dass uns Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss erreicht hat.



DIE OSTER- GESCHICHTE

Grafik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1–8